



Universitätsbibliothek Paderborn

Geistliche Hauß-Bibliothec

Trostreiches vnd anmütiges Bett- vnd Zusprech-Büchlein/ Darinnen vil
Geistreiche vnd andächtige Gebett ... verzeichnet seynd

Lohner, Tobias

München, 1684

§. 4. Für den Ablass zugewinnen.

urn:nbn:de:hbz:466:1-45004

dem Herzen beherberget hab : Also wollest du mich auch dann in deine ewige Tabernackel auffnehmen/ vnnnd mit deinem Angesicht ewiglich erfreuen/ Amen.

Drey Gebett zu gewinnung des Ablass für die Catholische Kirchen.

Mergütigster Herz Jesu Christe / der du die Catholische Kirch dir zu einer Braut hast außgewählt / vnd sie so sehr geliebt / daß du dein Leben für sie dargeben / vnd dein rosenfarbes Blut für sie vergossen hast : Wir bitten dich durch diese Lieb/ du wollest dieselbe bewahren / vnnnd in deinem heiligen Dienst erhalten. Siehe / O mildreichister Jesu / wie sie von so vilfältigen Feinden bestritten vnd bekriegeret wird. Siehe / wie sich die Pforten der Hölle so gewaltig gegen sie aufflehnen. Ach laß nicht zu / daß sie von ihnen übergwältiget / vnd vnder die Fuß gebracht werde / sondern erhalte sie vnd beschütze sie mit deiner heiligen Hand. Siehe auch an / O liebster Jesu / wie dein heiliger Gottesdienst an so vilen Orten so nachlässig vnd arm verrichtet vnd gehalten wird / vnd wie das gemeine Volk so gar wenig von deiner Wissenschaft vnd Erkantnus weiß : Darumb schicke doch fleißige Arbeiter in deinen heiligen Weinberg / welche denselben mögen fleißig erbarwen vnd fortpflanzen. Verleyhe auch allen wahren Catholischen Christen / daß sie als gehorsambe Kinder
Par. IV. dere

derselben mögen treulich folgen / vnd ihr heilig
Gebett halten / damit die wahre Andacht vnd
Eyfer zum Guten täglich zu deiner grossen Ehre
vnd Glory möge zunehmen / vnd vermehret werden
Amen. Vatter vnser. Aue Maria.

Für Aufbreitung der Ketzereyen.

Allegütigister Herz Jesu Christe / du machst
Licht zu erleuchtung der Heyden / wir bitten
dich / daß du wollest ansehen auff den Vndergang
so vil armer Seelen / welche durch den Betrug
deß bösen Feinds / vnd durch die verführung der
Keter in die tieffe Finsternus deß Irthumbes vnd
der Ketzereyen seynd gerathen. Ach allermilttesten
Jesu / wie kanst du doch zulassen / daß die armen
Seelen / die du mit deinem rosenrothen Blut
thor erkaufft hast / von dem leidigen Feind so
jämmerlich seynd verblindt / vnd in seinen Schanden
gebracht worden! Ach wie kanst du doch sehen / daß
täglich so vil armer Seelen auß Mangel deß
wahren Glaubens in den Abgrund der Hölle zu
ewigen Verdammnis hinunder fahren? gedenck
doch / O Christe Jesu / wie manchen sauren Schweiß
du vmb diese arme Seelen gethan / vnd wie manchen
Herzenleyd du für sie hast müssen außstehen /
du ihr Erlösung vollendet hast. Darumb vmb deß
nes bitteren Leydens vnd Todes willē bitten wir dich
du wollest doch diese verdammliche Ketzereyen auß
reuten / vnd die harte verstockten Herzen zu
wahren Glauben bekehren / Amen. Vatter
vnser / Aue Maria.

Für Frid vnd Einigkeit Christlicher Fürsten.

Allergütigster Jesu / du Erheber vnd Liebhaber
 deß Fridens vnd der Einigkeit / wir bitten dich durch
 deine heilige fünff Wunden / vnd durch dein bitteres
 Leyden vnd Sterben / du wollest allen Christlichen Fürsten
 vnd Potentaten wahren Frid vnd Einigkeit verleyhen /
 damit die arme Underthanen in Ruh vnd Sicherheit dir dienen
 können. Sihe doch an / O liebreichster Jesu / wie so
 manches unschuldiges Blut durch den immerwährenden
 Krieg vergossen wird : sihe doch an / wie so mancher
 armer Mensch in äußerster Leids vnd Seelen Gefahr
 steckt / vnd für Leid vnd Jammer schier verschmacht.
 Ach allerliebster Jesu / der du den Friden allzeit so
 herzlich geliebt / vnd ihn deinen Jüngeren so oft vnd
 vilmal gemahnt hast : wir bitten dich demüthiglich /
 vnd beschwören dich bey deinem heiligen Todt / daß du
 die hohe Christliche Häupter wollest vereinigen /
 vnd mit wahrer Lieb zusammen verknüpfen /
 damit das arme Volck in Ruh vnd Frid möge
 ruhen / vnd deinem heiligen Dienst desto ruhiger vnd
 fleißiger zu deiner höchsten Ehr vnd Glory könne
 abwarten. Das wollest du vns verleyhen durch
 deine vnendliche Güte vnd Barmhertigkeit / Amen.
 Vatter vnser / x.

S. 4. Jährliche Gebett.

Diese Gebett werden nit darumb Jährlich
 genennt / daß man sie im Jahr nur einmal
 betten soll / sonder daß man dieselbe nach belieben
 vnder

vnder dem Jahr / wann es gelegen ist / öfter der
minder betten kan.

Bekandtnus des Glau- bens.

§. 2.

Ich bekenne vnd glaub von Grund meines
Herzens samentlich / vnnnd sonderlich alles
so in dem heiligen Glauben begriffen ist / welchen
die heilige Römische Kirch auff folgende Weiß
gebraucht.

Ich glaub in **G D T** allmächtigen Vatter /
Erstschaffer Himmels vnd der Erden / sichbarlichen
vnd vnsehbarlichen Dingen / vnd in einen Herrn
J E S U M Christum den eingebornen Sohn / **G D T**
auff dem Vatter geböhren von Ewigkeit / **G D T**
von **G D T** / Liecht von Liecht / ein wahrer **G D T**
von wahrem **G D T** / geböhren / vnnnd nit erschaf-
fen / gleicher Substanz vnd Wesens mit dem
Vatter / durch ihn seyn alle Ding erschaffen
welcher vmb vns Menschen / vnd vmb vnser
willen vom Himmel herunder gestigen / vnd durch
den **H.** Geist auß Maria der Jungfrauen Fleisch
an sich genommen hat / vnd ist Mensch worden
Er ist auch für vns vnder Pontio Pilato ge-
higt / hat gelitten / vnd ist begraben worden / vnd
am dritten Tag widerumb auffgestanden von den
Toten. Er ist auffgefahen in die Himmel
zur Rechten des Vatters / vnd wird widerumb
kommen.